Folge der Energiewende: Fossile Kraftwerke werden zum Sicherheitsrisiko

geschrieben von Wolfgang Müller | 27. Oktober 2014

P R E S S E M I T T E I L U N G 03/2014

6. Oktober

2014

des

Fach

verb

ands

AnLa

genb

au

(FDB

R)

Die

Ener
giew
ende

nachhaltig

absi
cher
n

Ther
misc
he

Kraftwerke

blei
ben
zent

rale

r

Fakt

or

für

eine

zuve

rläs

sige

Stro
m-
vers

orgu ng / Best

ehen

de

Anla

gen

sind

auf

die

heut

igen

Betriebsanfo

rder

un-

gen

tech

nisc

h

nicht
ausl

egt

Düss

eldo

rf –
Düss
eldo

rf – Ther misc

he

Kraf

twer

ksle
istu
ng

wird

auch

weit

erhi

n

esse

nzie

ll

für

eine

sich

ere

Ener
giev
erso

rgun

g

sein


„Sel
bst

wenn

das

Pote

nzia

l

der

erne

uerb

aren

Ener
gien
hund

ertp

roze

ntig

ausg
esch
öpft

wird

,

muss

eine Back-up-

Leistung von

80 Gigawatt

durch konv

enti
onel
le

Kraftwerke

gewä
hrle
iste

t

sein

“ ,

erklärt FDBR

-

Gesc
häft

sfüh

rer

Dr.

Rein

hard

Maaß

.

Doch ange

sich

ts

der

Gesc
hwin
digk

eit,

mit

der

die

Ener

giew

ende

vora

nget

rieb

en

wird

‚

gera-

ten

die

Betr

eibe

r

der

konv

enti

onel

len

Kraftwerke

zune

hmen

d in

Zugz wang .

Die rasant

steigende

Nutzung von

erne

uerb

aren

Energiestel

lt

Betr

iebs

anfo

rder

unge

n an

die

best

ehen

den

Gas-

und

Kohl

ekra

ftwe

rke,

auf

die

sie

tech

nisc

h

nich

t

ausg

eleg

t

sind

. So

müssen die

Anla-

gen

häuf

iger

ein-

und

ausg
esch
alte

t

werd

en,

um

die

Schw

anku

ngen

,

die

die

Ener

gieg
ewin-
nung

aus

Sonn

e,

Wind

und

Wass

er

mit

sich

brin
gt,
komp

ensi

eren

zu

könn

en.

Die

Zahl der Last

wechsel ist

zum

Teil

mehr

als

200

Mal

höher als

bei
der
Zula

ssun

g

der

Kraftwerke.

Da-

durc

h

wächst die

Gefahr von

nachhaltigen

Schäden an

den Anlagen

zugleich

nehm

en

die

Risiken für

die

Vers

orgu

ngss
iche
rhei

t

zu.

Alle

in

können

die Anlagenb

etre

iber

die

notwendigen

Investitione

n in

die

tech

nisc

he

Umrü

s-

tung

von

ther

misc

hen

Kraf
twer
ken

nicht stem

men.

Scho

n

heute

ist

der

Betr

ieb

von

konv

enti-

onel

len

Gast

-

und

Kohl

ekra

ftwe

rken

kaum

noch

rent

abel

,

selb

st

die

gere

gelt

e

Inst

andh
altu
ng

wird

immer

mehr

zurü

ckge

fahr

en.

Ents

prec
hend
ist

die Politik

gefo
rder
t,

nicht nur

Spei
cher-
tech

nolo

gien

und

Netze zu förd

ern,

sond

ern

auch

die

Best

ands

kraf

twer

ke

in

ihre

Planung zu

integrieren.

„Wer die Ener

giew

ende

will

,

muss

auch

für

ihre

Absi

cher

ung

sorg

en“,

beto

nt

Maß

.

„Kon

vent

ione

lle

Stro
mver
sorg

ung

bleibt

unve
rzic
htba

r,

darf

aber

auf Sicht

nicht auf

Basis eine

r

nicht

mehr

gene

hmig

ungs
fähi
gen

Technik erfo

lgen

“

.

Kurz

profil FDBR

Der FDBR bünd

elt

die

Inte

ress

en

von

über

180

Unte

rneh

men

des

Anlagenbaus

in

der

Ener-

gie-

,

Umwe

lt-

und

Proz

essi
ndus
trie

.

Mit sein

er

Komp

eten

z

aus

jahr

zehn

tela

nger

Verb ands-arbe

it

förd

ert

und

begl

eite

t

der

FDBR

technische

Innovationen

,

enga

gier

t

sich

für

die Fort-entw

ickl

ung

und

Harmonisieru

ng

des

gesa

mten

tech

nisc

hen

Rege

lwer

ks

auf

nati

onal

er

und

inte

rnat

iona

ler

Eben

e

und

wirkt

mit

an

der

Ausgestaltung

g

zuku

nfts

fähiger Rahm

enbe
ding
un-

gen.

Darü

ber

hina

us

träg

t

der

FDBR

aktiv zur

Meinungsbild

ung

auf

alle

n

bran

chen

relevanten

Feld

ern

der

Ener
gie-
,

Umwelt-sowi

e

Indu

stri

epol
itik
bei

und

leis

tet

damit

eine

n

wich

tige

n,
tech
nolo

gisc
h
orie

ntie

rten

Beit

rag

zur

Gest

altü

ng

zukü

nfti

ger

poli

tisch
her
und

wirt
scha
ftli

cher

Ents

chei

dung

en.

Sitz

des

Verb

ands

ist

Düss

eldo

rf.

Kont

akt:


FDBR
e.V.

Fach verband

Anlagenbau

Dr.
Rein
hard

Maß

Ster

nstr

aße

36

4047

9

Düsseldo

rf t

0211

/

498

70-0

f

0211

/

498

70-3

6

r.ma

ass@
fdbr
.de

www.
fdbr
.de

Na

ch

tr

ag

un

d


Er

gä

nz

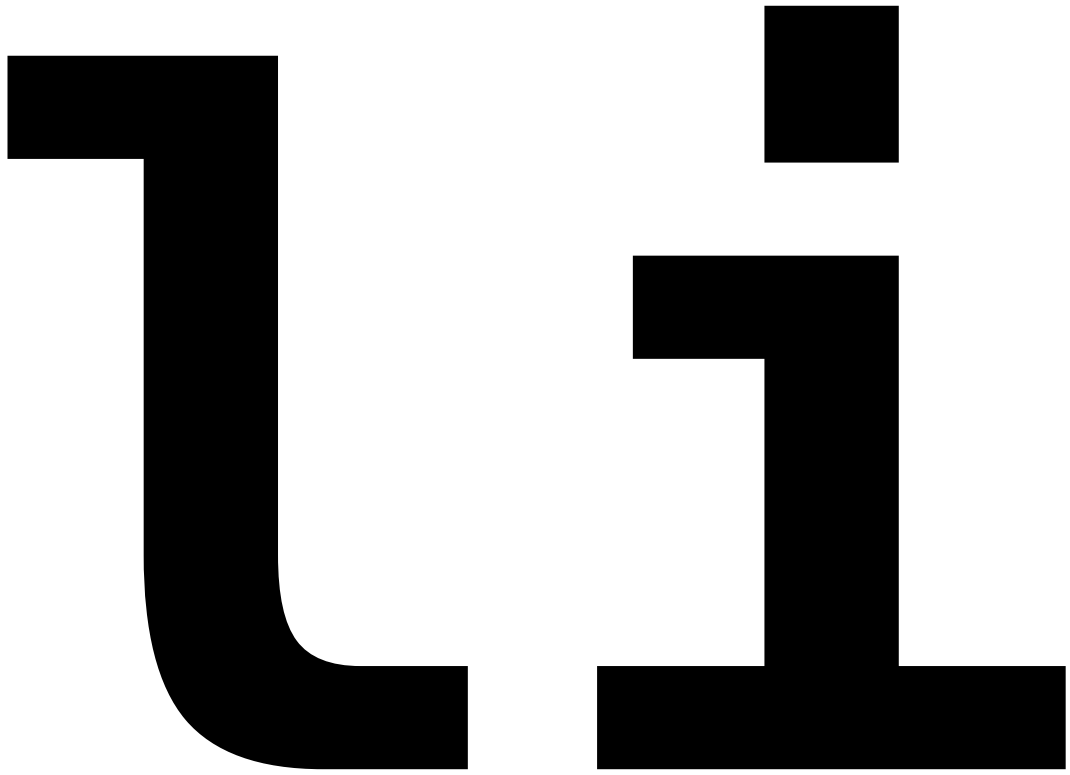
un

g

An


lä





ch

de

S

kr

af


tw

er

ks

te

ch



SC

he

n

Ko



oq



um

S

de

r

Un

iv

er

sí

tä

t

Dr

es

de

n



t

70

0

Te



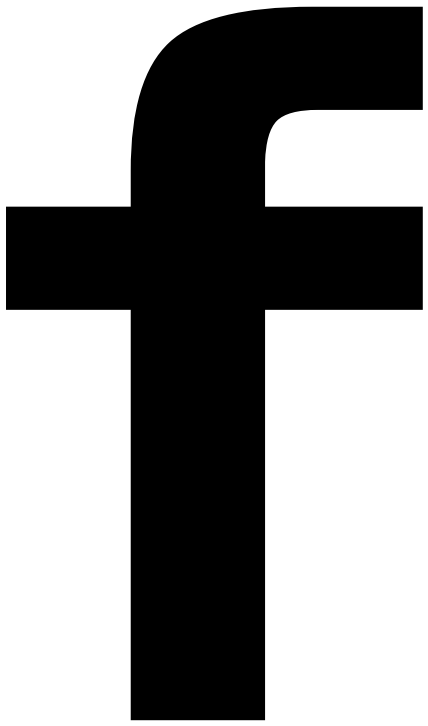
ne



er

n,

au



de

m



h

ei

ne

n

de

r

PL

en

ar

VO


rt



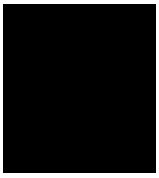
ge


hi

el

t

(s

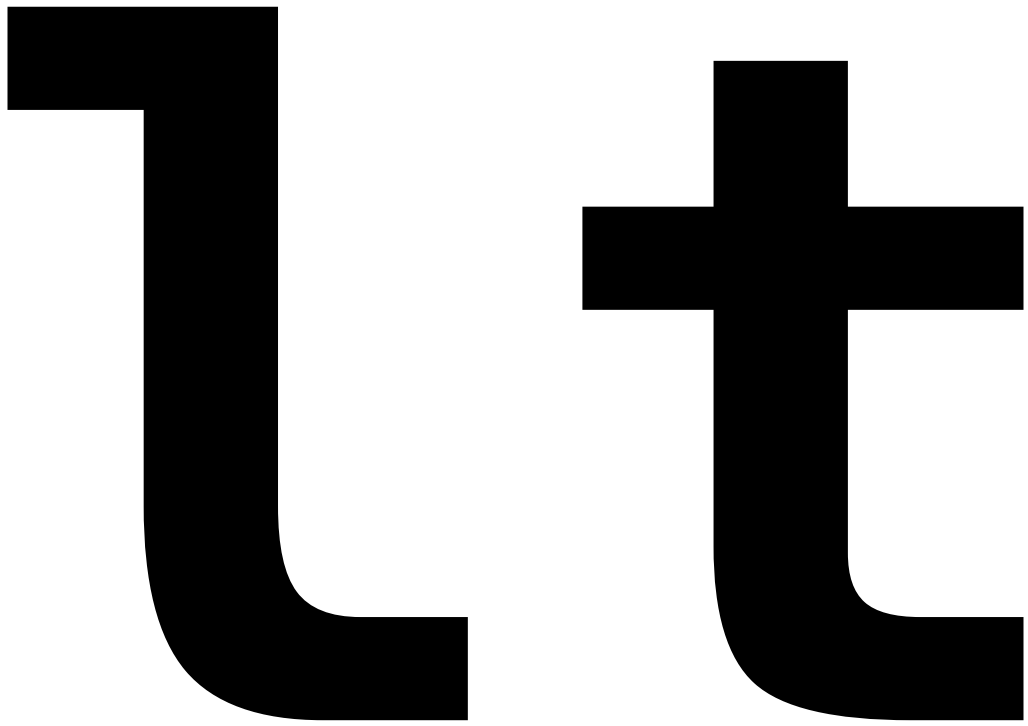


Ve

ra

ns

ta



un

gs

pr

og

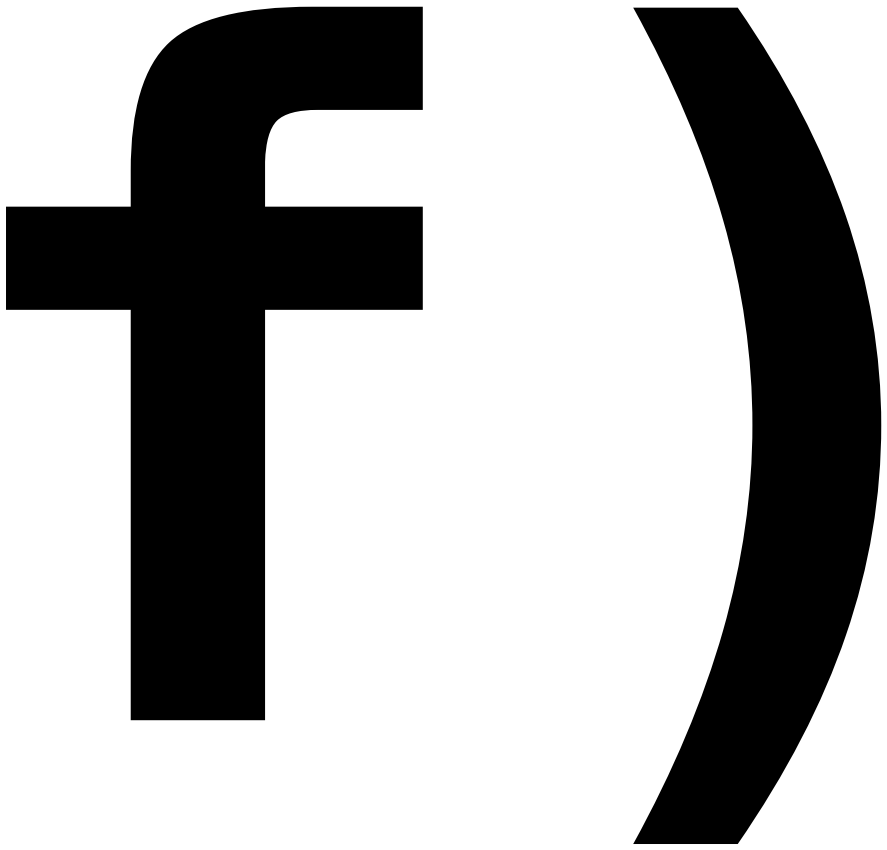
ra

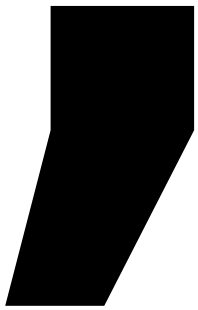
mm

al

S

pd





bo

te

n

sí

ch

Ge



ge



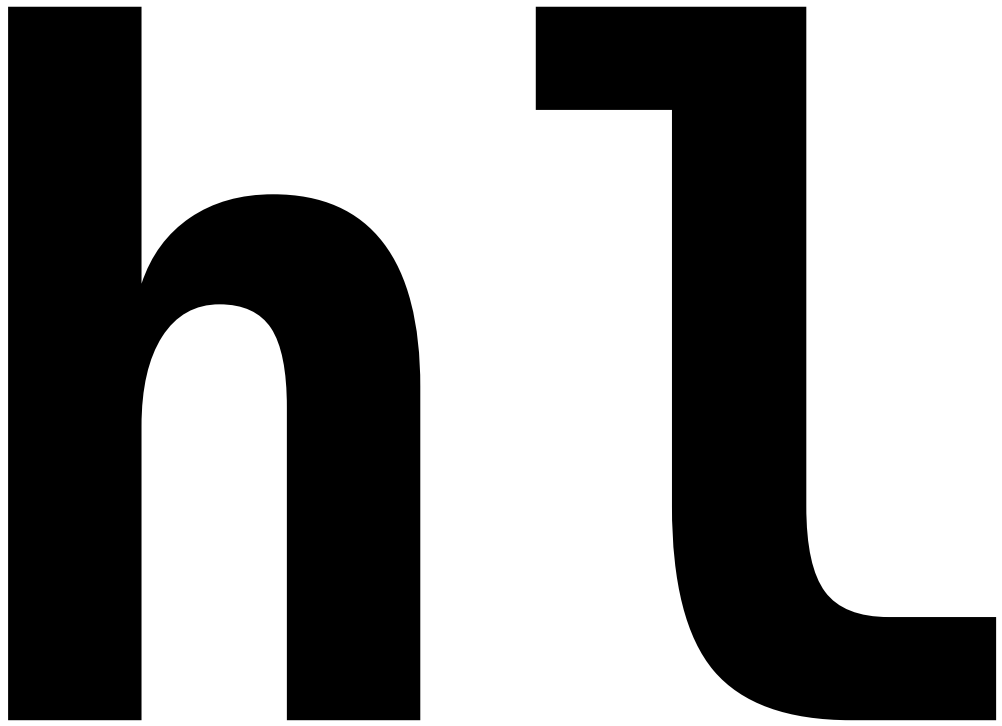
ei

te

n

zu

za



re



he

n

Ge

sp

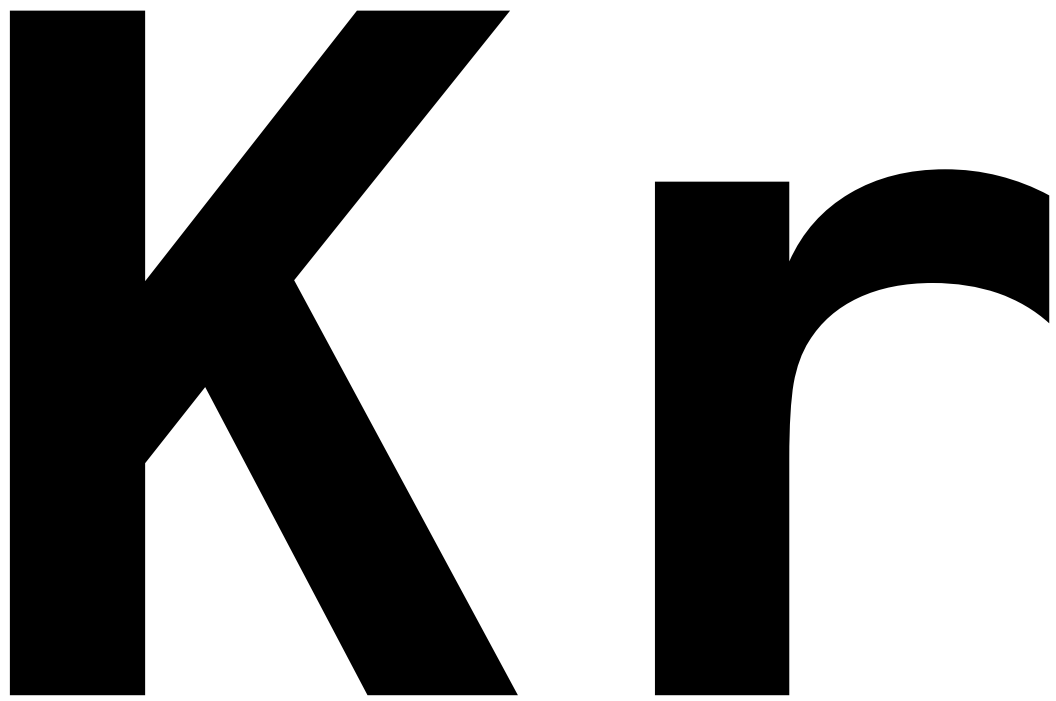


ch

en



t


Kr

af


tw

er

ks



Fa

ch



ut

en

un

d

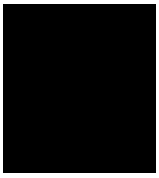


Ма

na

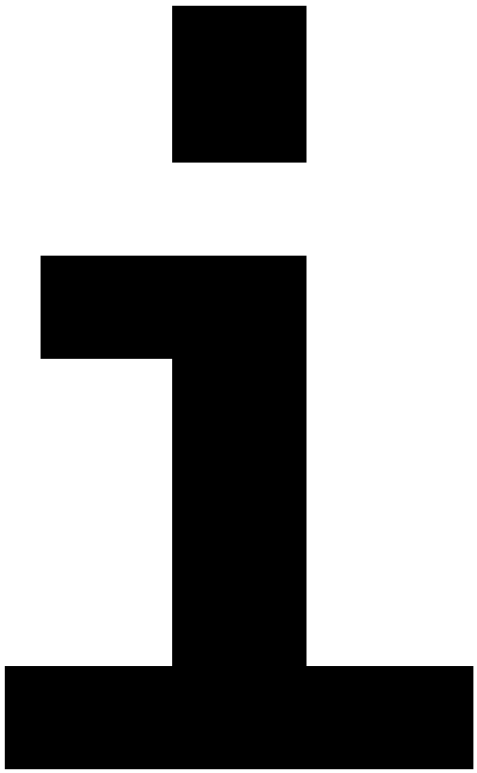
ge

rn



Da

be



ka

m



me

r

wi

ed

er

da

S



de

r


FD

BR



Pr

es

se



tt

ei

lu

ng

be

SC

hr

ie

be

ne

Pr

ob



m

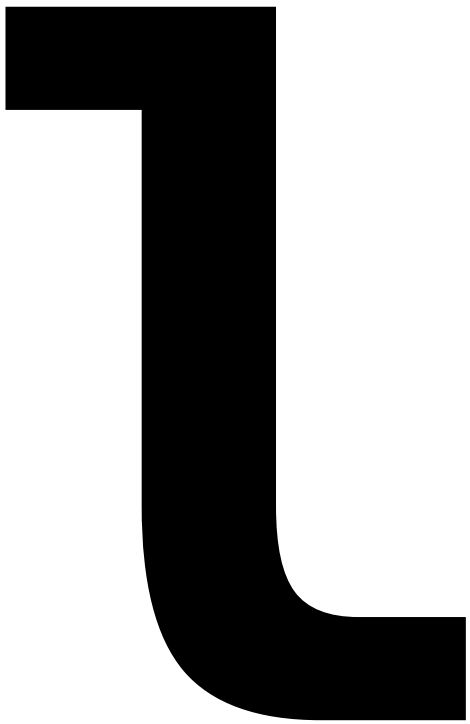
VO

n

ak

t u

el





ch

t

me

hr

sí

ch

er

en

un

d

da



t

au

ch

NI


CH

T

me

hr


GE

NE

HM

IG

UN

GS

FÄ

HI


GE

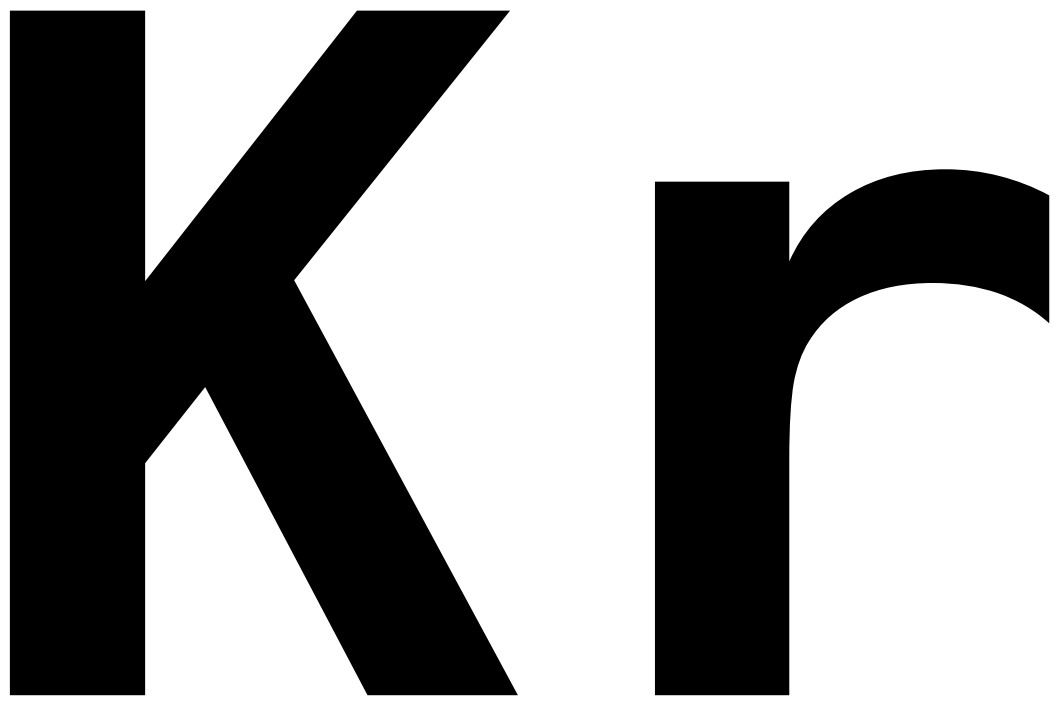
N

fo





en


Kr

af


tw

er


ke

n

zu

r

Sp

ra

ch

e,

da

S

zu

r

ze


it

of

fe

nb

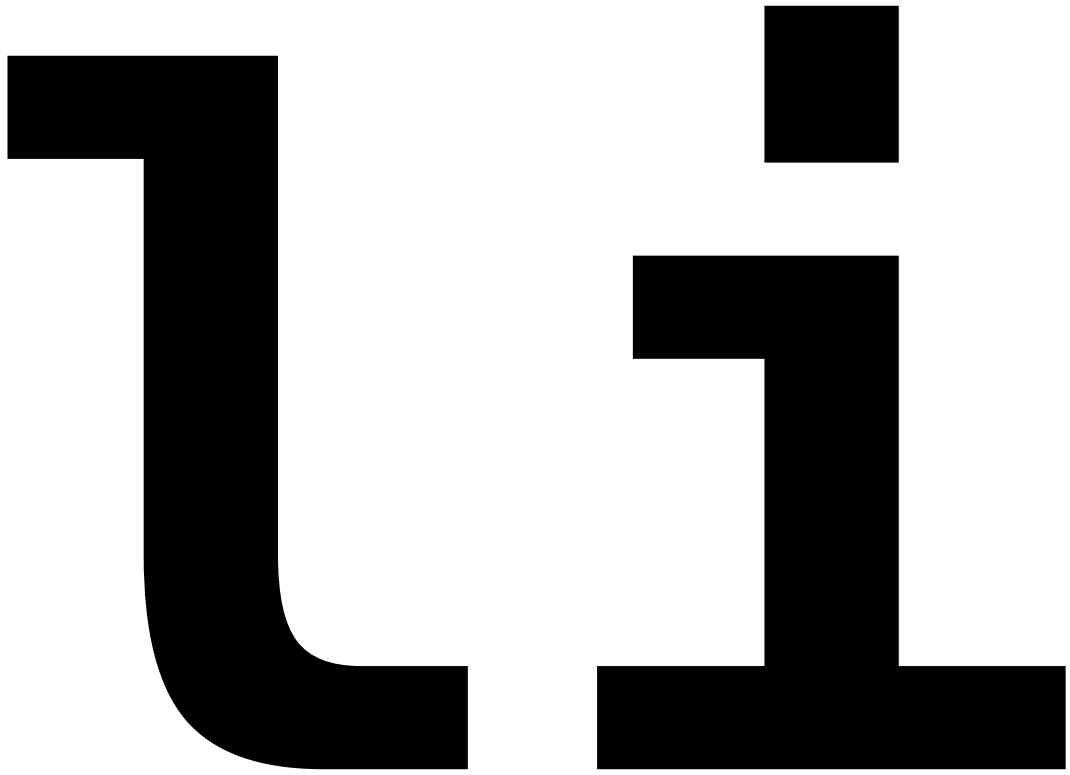
ar

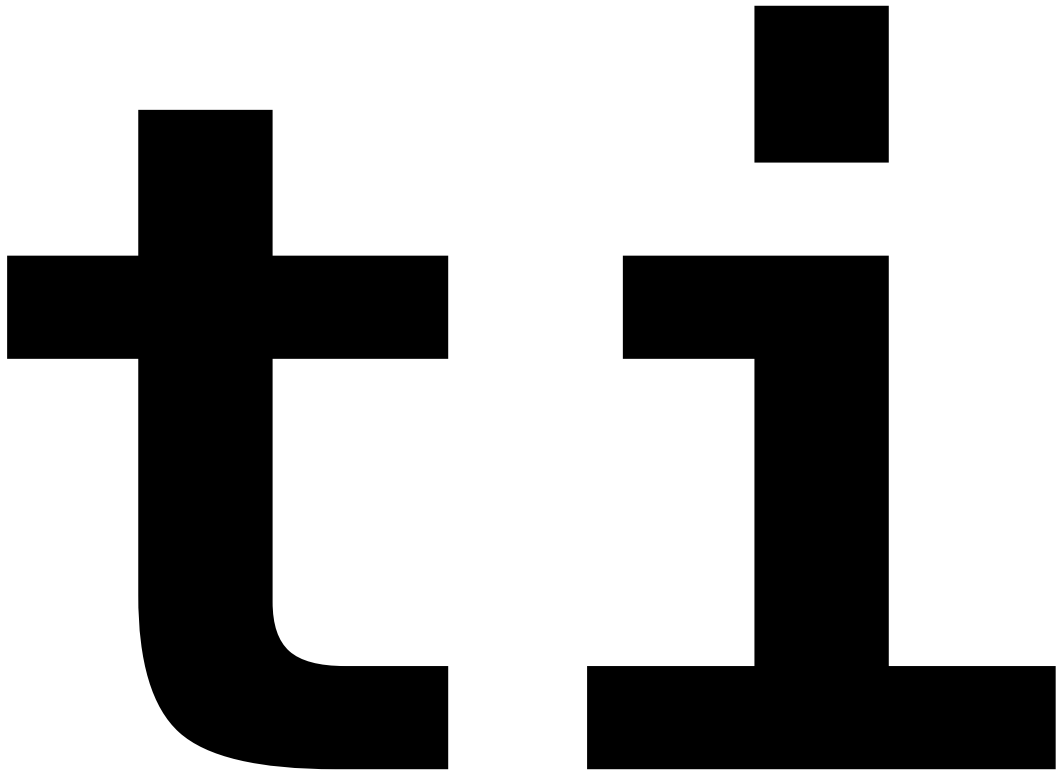

we

de

r

Po





k,

no

ch

TÜ

V,

no

ch

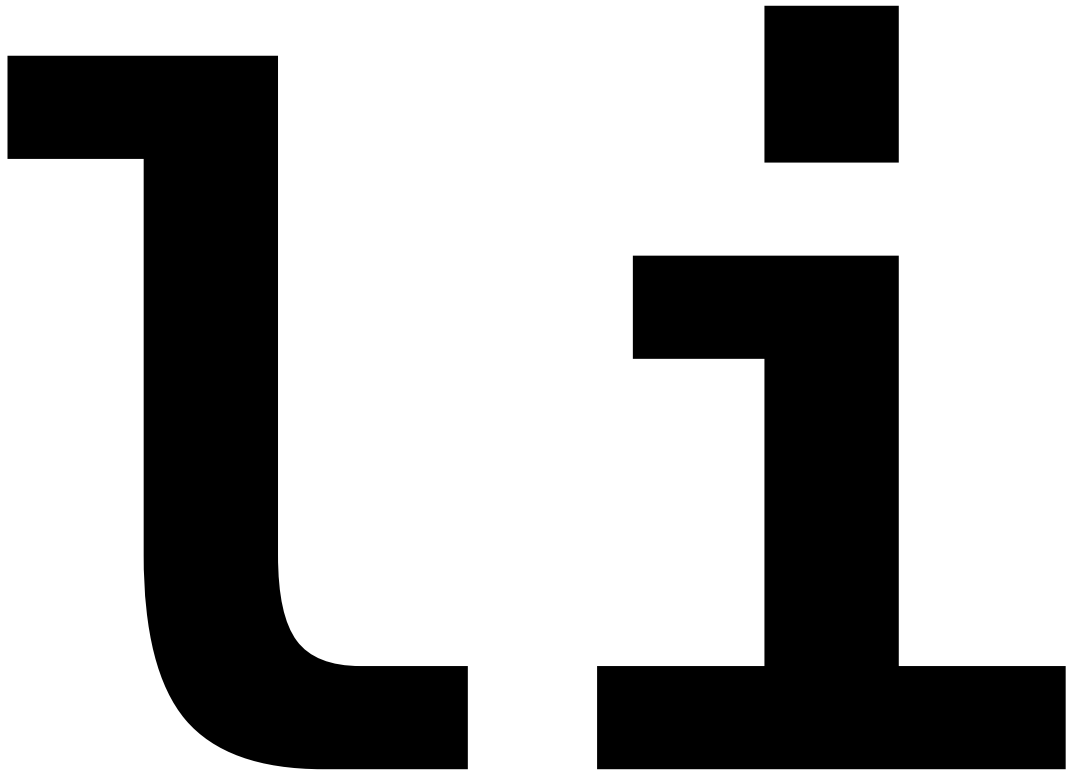
di

e



fe

nt



ch


ke


it

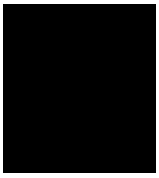
wa

hr

ne



en




Es

is

t

zu

be

to

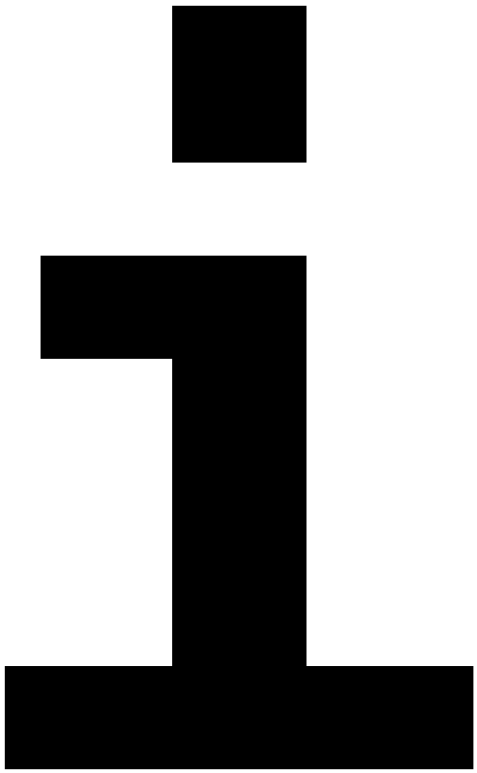
ne

n,

da



be




Ke



el


ex

pl

os

io

ne

n,

Ro

hr

br



he

n

od

er

Tu

rb



en

ha

va



en



fo

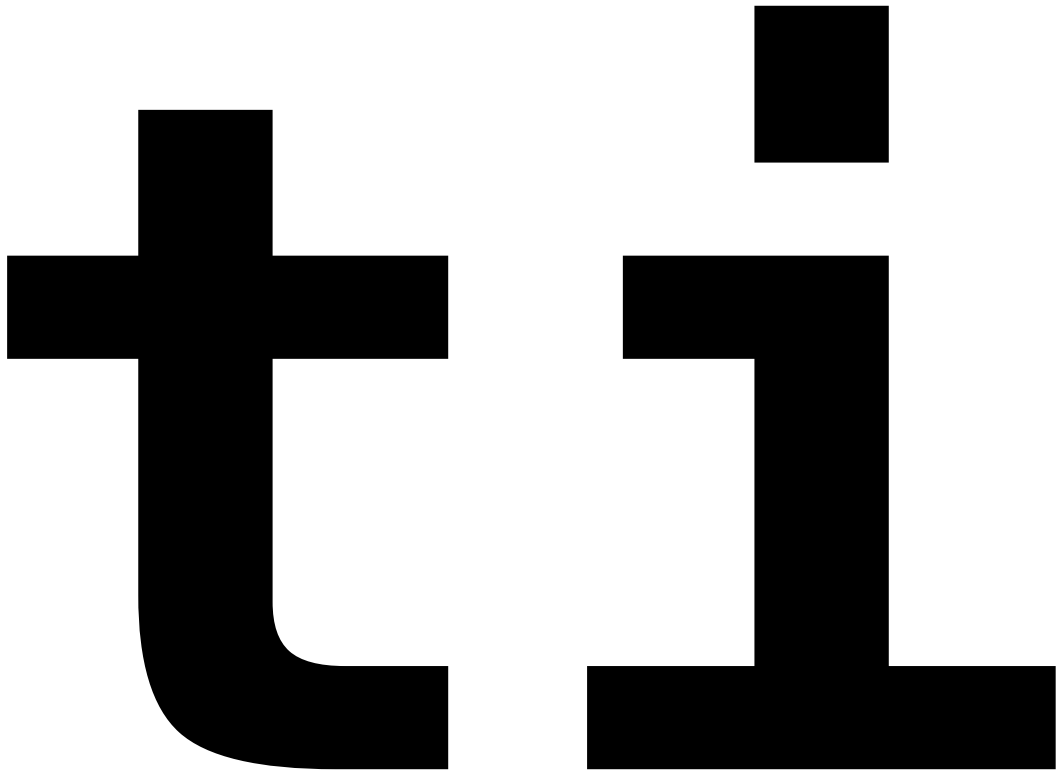


e

VO

rz

ei



ge

r

Ма

te



al

er



du

ng

au

ch



t

Pe

rs

on

en

SC

hä

de

n

de

S


Be

di

en

un

gs

pe

rs

on

al

S

zu

re

ch

ne

n

is

t.

Ha

va



er

te

An


la

ge

n


we

rd

en

zu

de

m

di

e

oh

ne


hi

n

be

re


it

S

kr


it

is

ch

e

st

ro


mV

er

SO

rg

un

gs

sí

t u

at

io

n


we


it

er

ve

rs

ch

är

fe

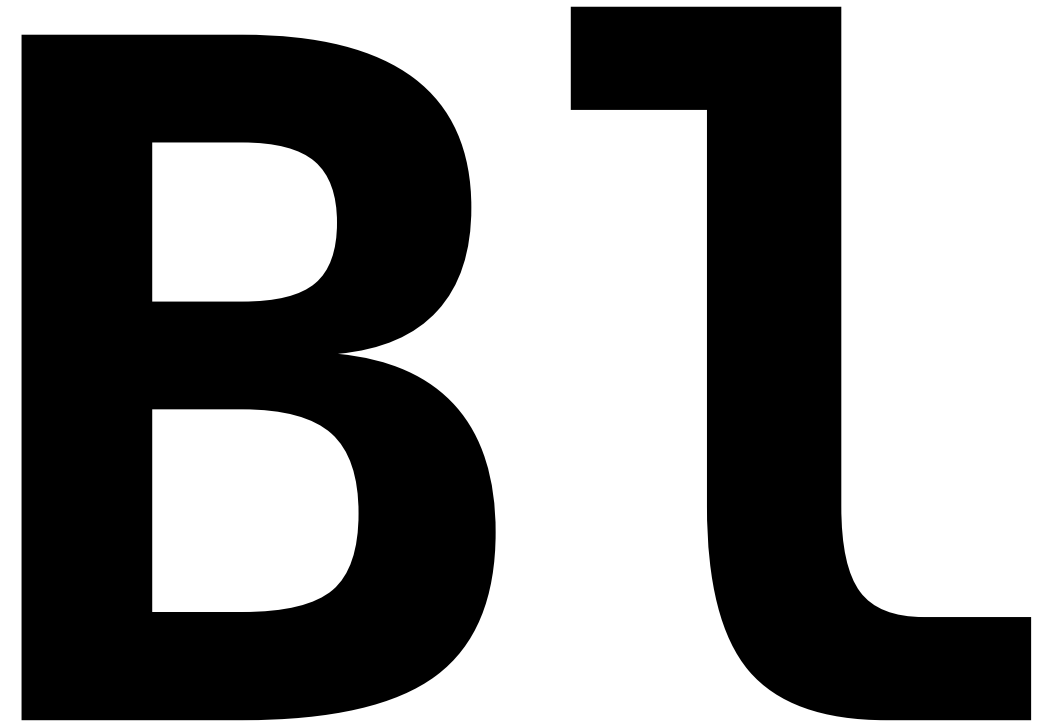
n

un

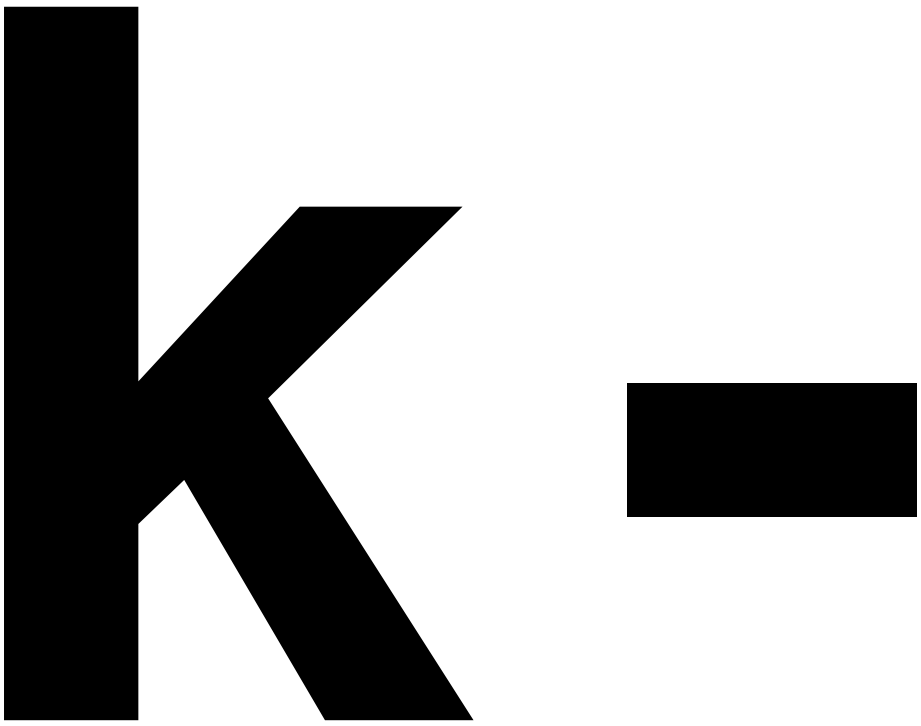
d

di

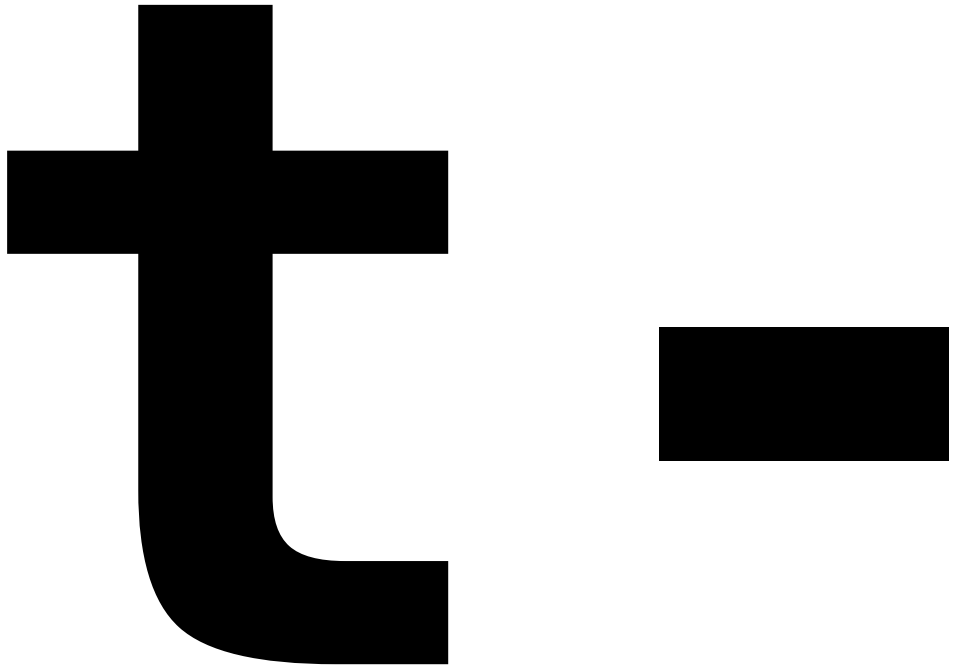
e


Bl

ac



Ou



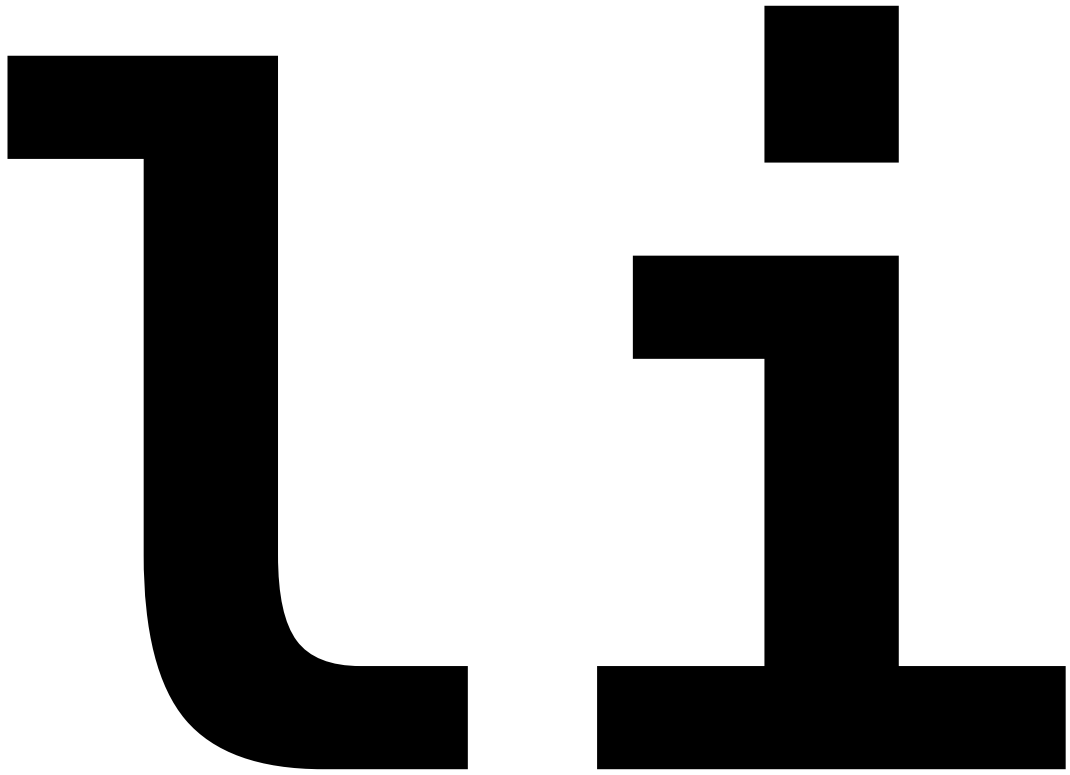
Wa

hr

SC

he





ch


ke


it

er

hö

he

n.

AL

S

Ko

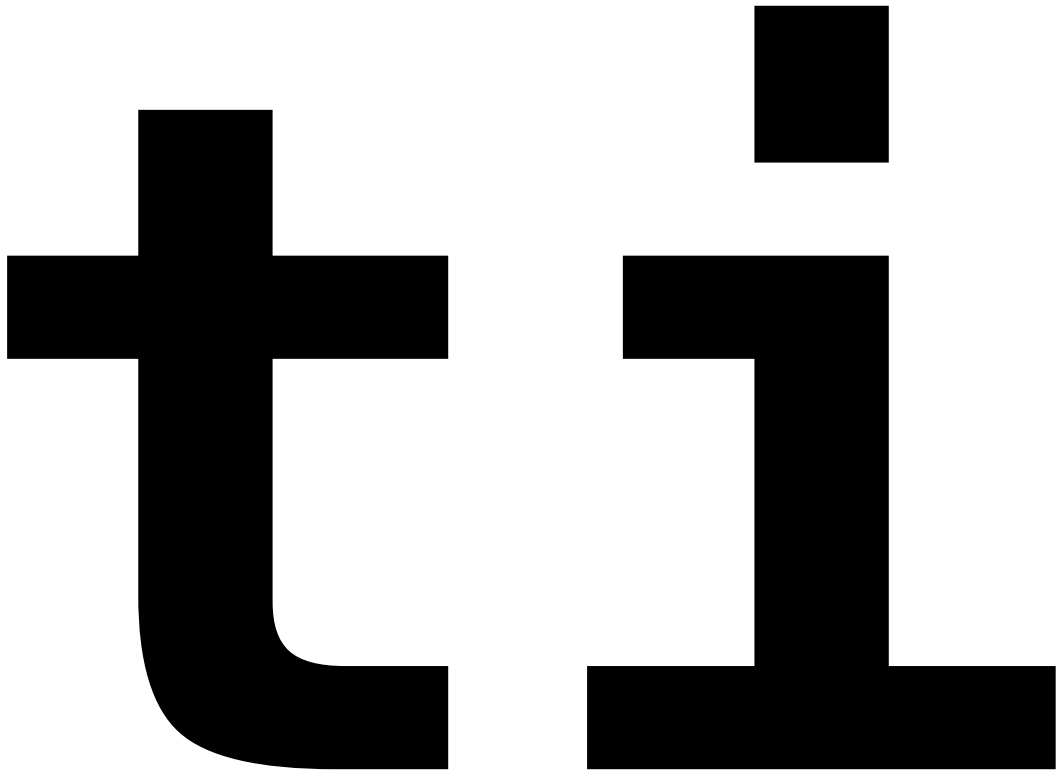
st

en

de

r

nö



ge

n

In

st

an

ds

et

zu

ng

un

d

Wa


rt

un

g

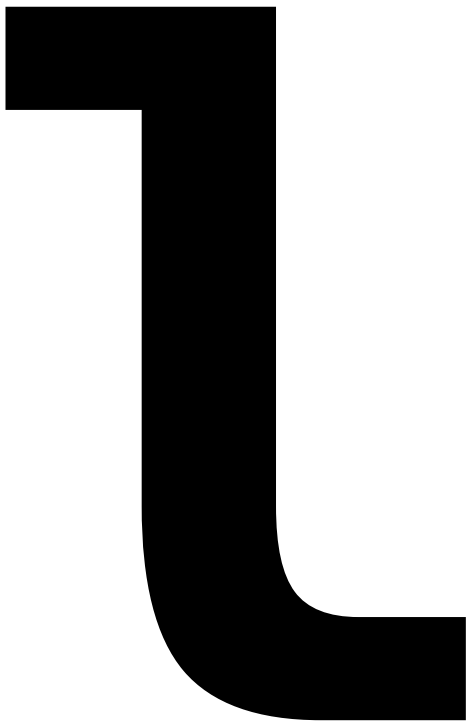
de

r

ak

t u

el



du

rc

h

di

e

En

er

gi

ew

en

de

be


la

st

et

en

An


la

ge

n

wu

rd

en

me

hr

er

e

Mİ



ia

rd

en

Eu

ro

ge

na

n n

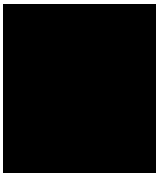
t.


He

rr

n

Dr




Re



ha

rd

Ма



da

nk

e



h

fü

r

se

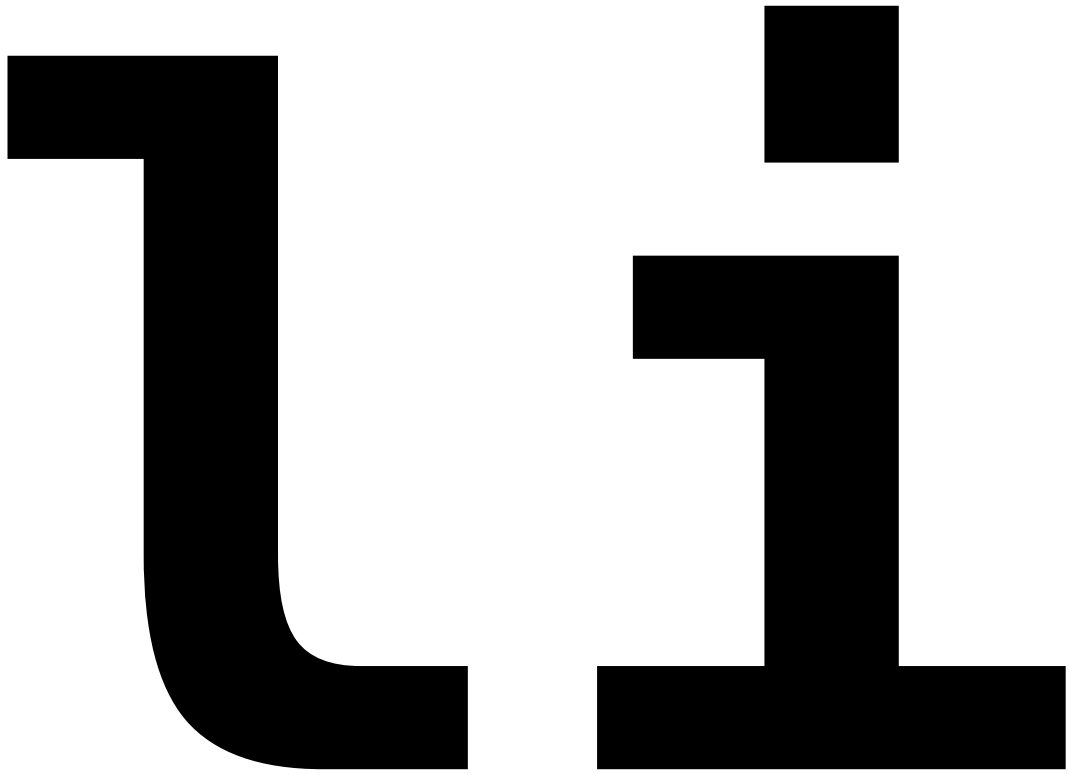


e



eu

nd



ch

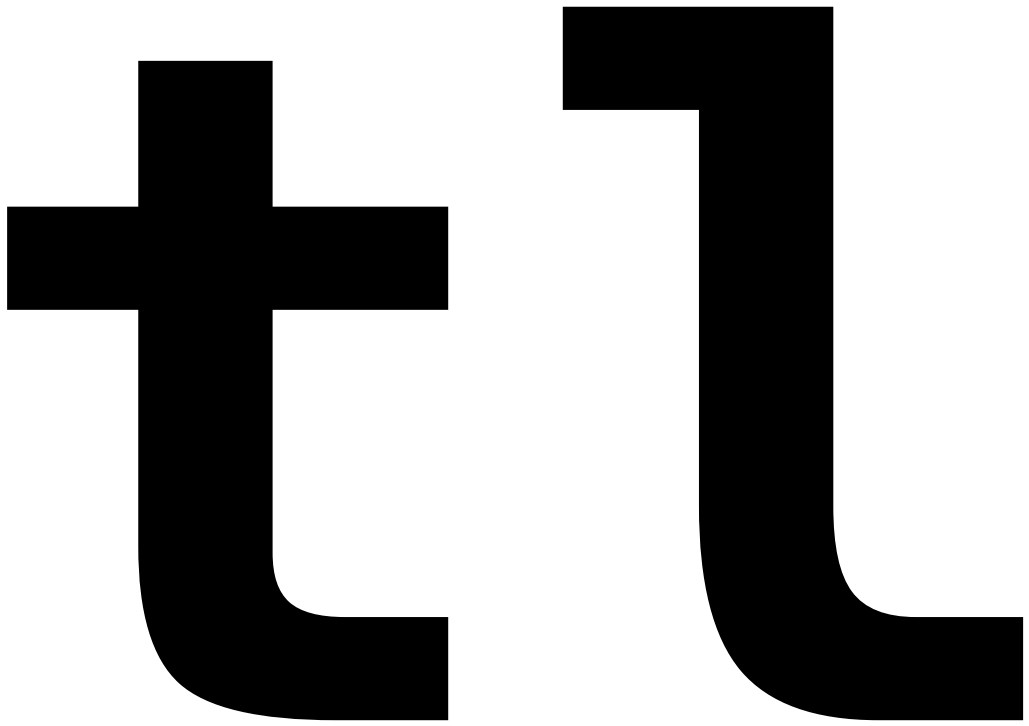
e

Ve

rö



en





hu

ng


sg

en

eh



gu

ng

de

r


FD

BR



Pr

es

se



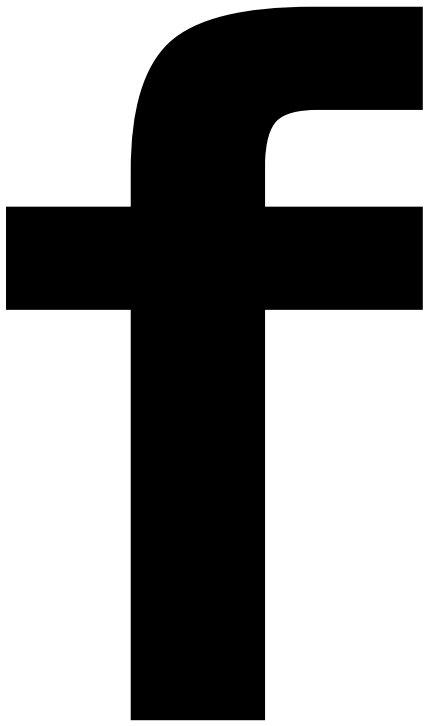
tt

ei

lu

ng

au



de

r




KE

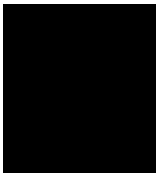


we

bs

ei

te



Da

S

Or


ig



al

de

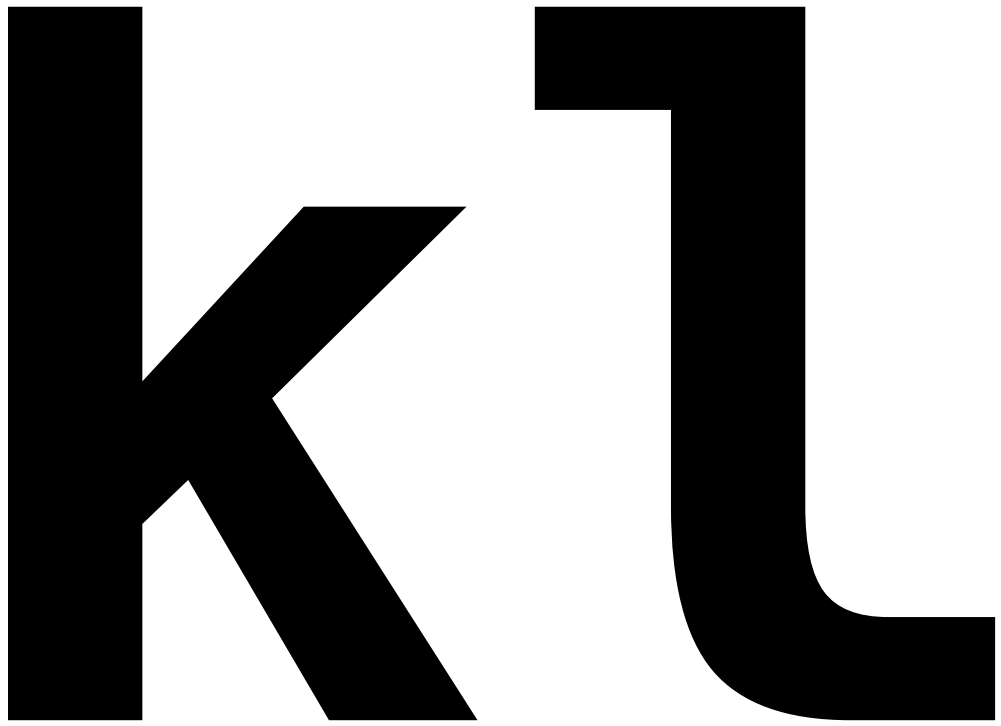
r

Pr

es

se

er



är

un

g

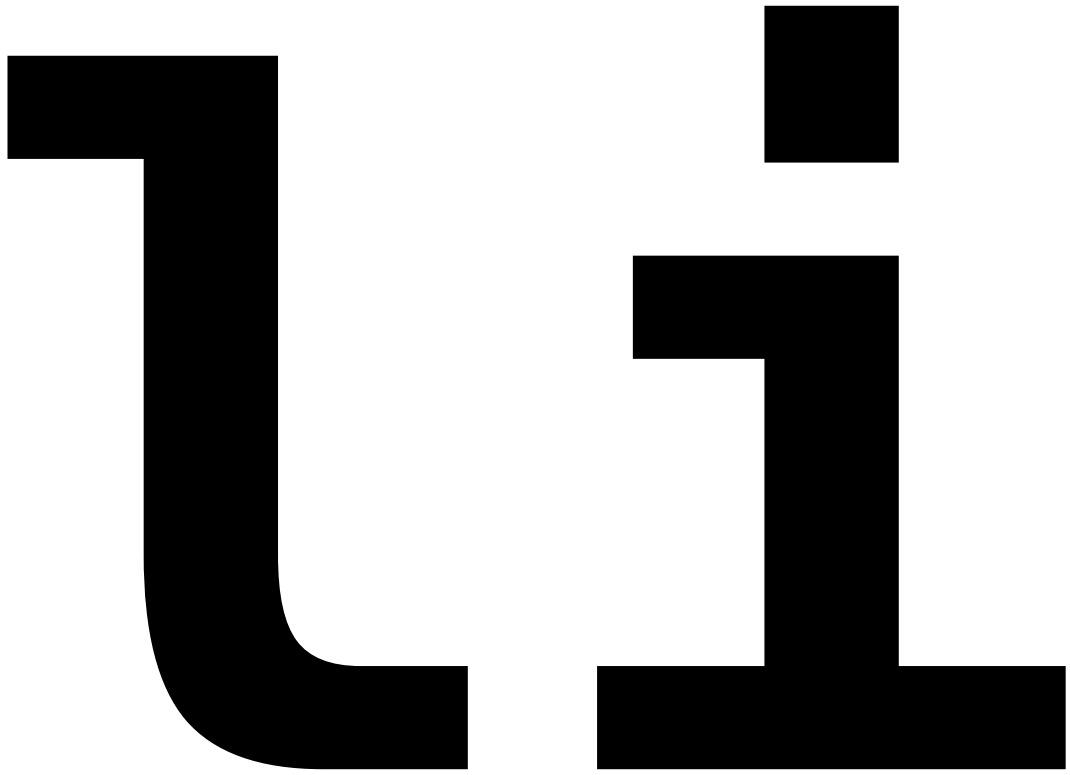
is

t

zu

sä

tz

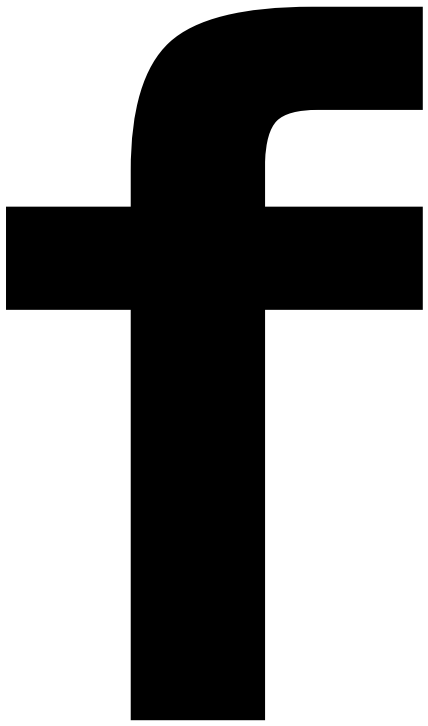


ch

al

S

pd



an

ge

hä

ng

t

un

d

ka

n n


we


it

er

ge

ge

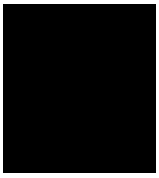
be

n


we

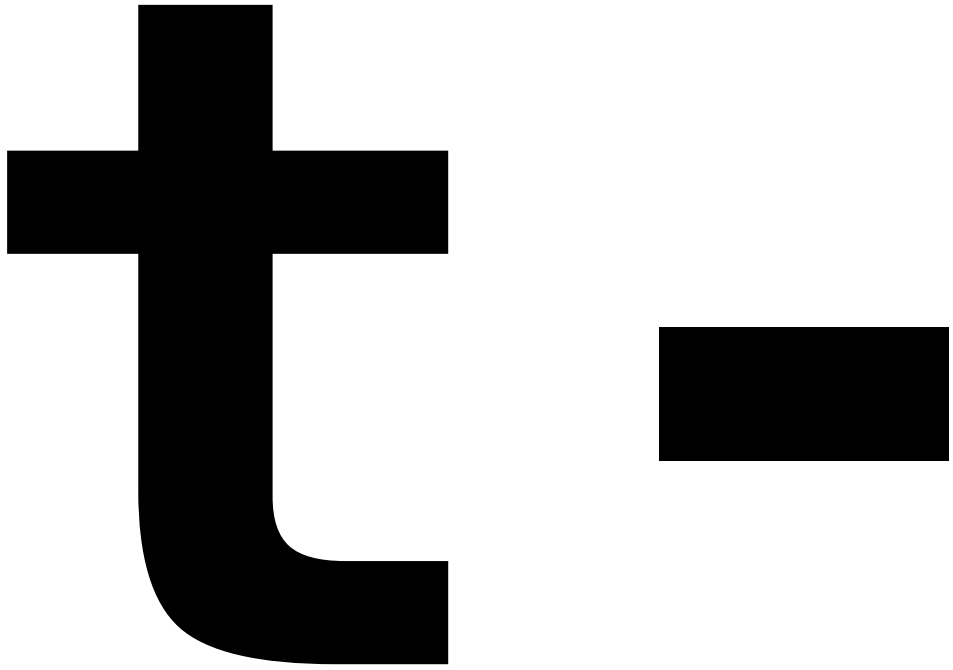
rd

en




Ho

rs



Jo

ac


hi

m

Lü

de

ck

e




KE



Pr

es

se

sp

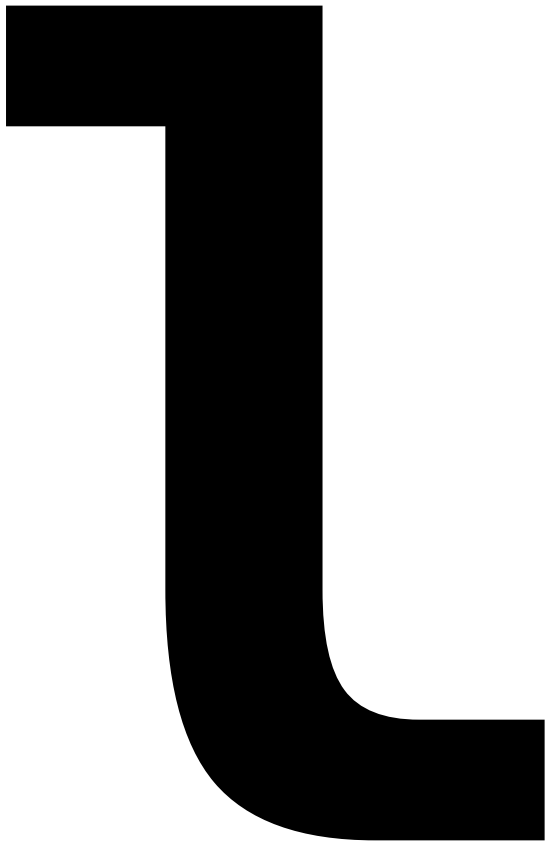
re

ch

er

R

e

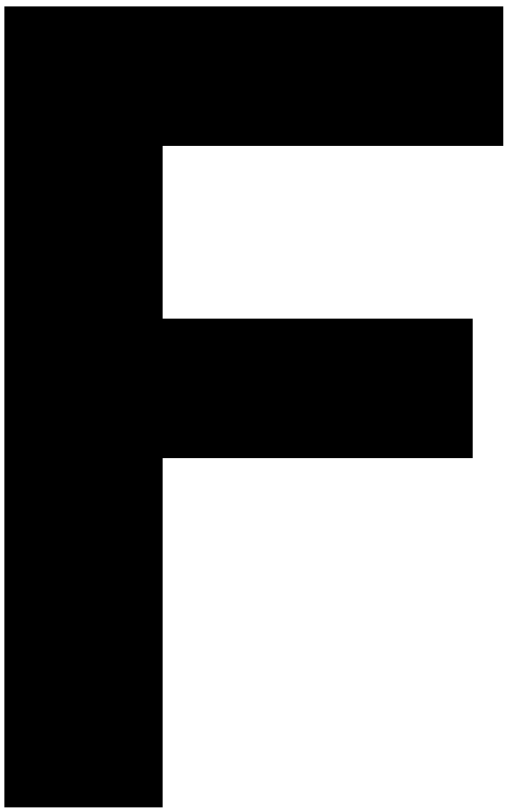


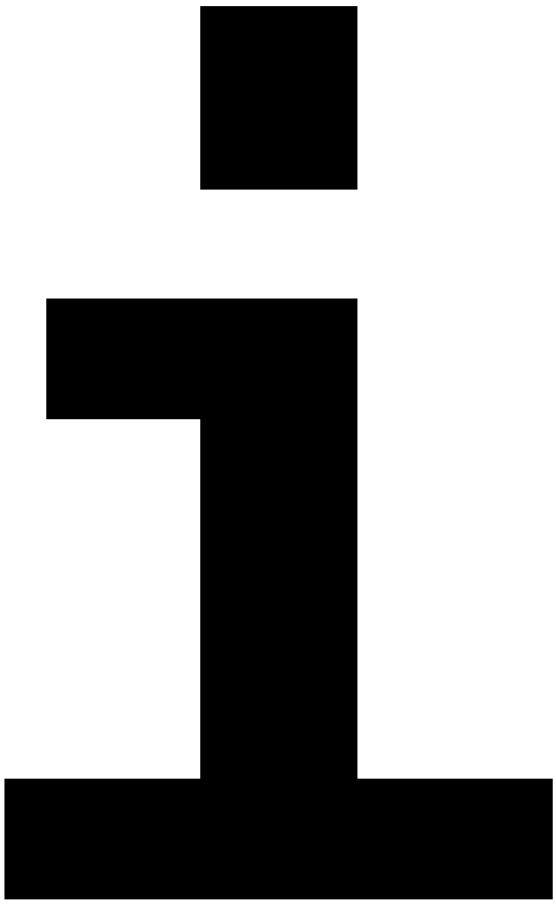
a

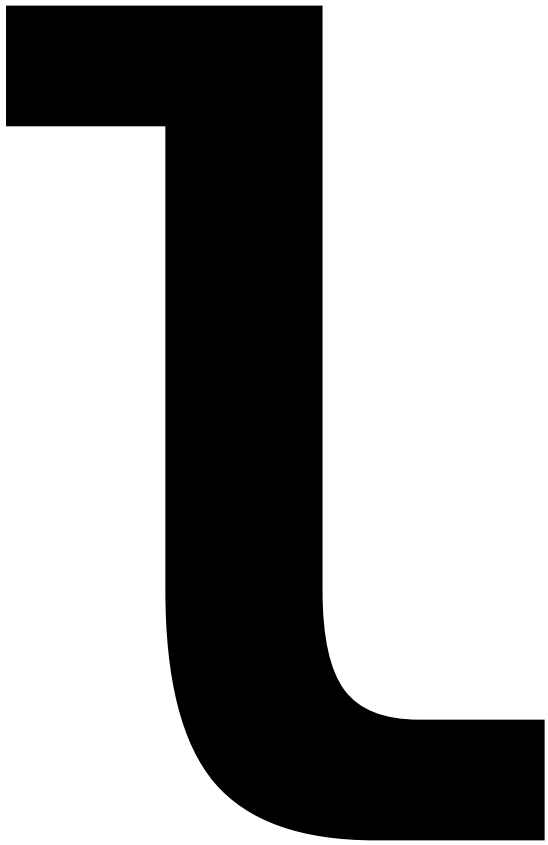
t

e

d







e

S



br



pm



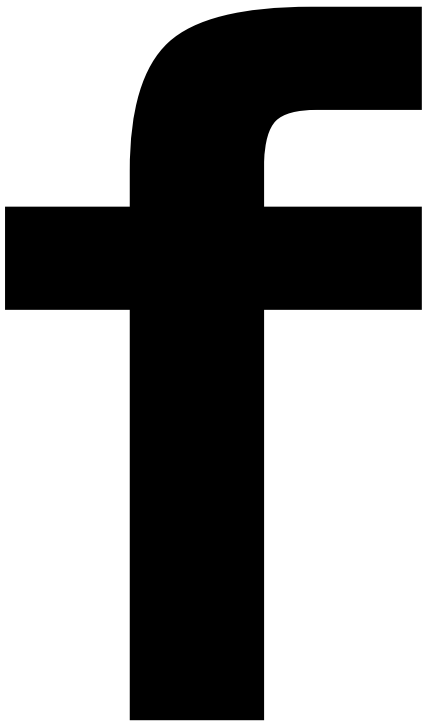
01

4

03



pd



pr

og

ra

mm



wk



01

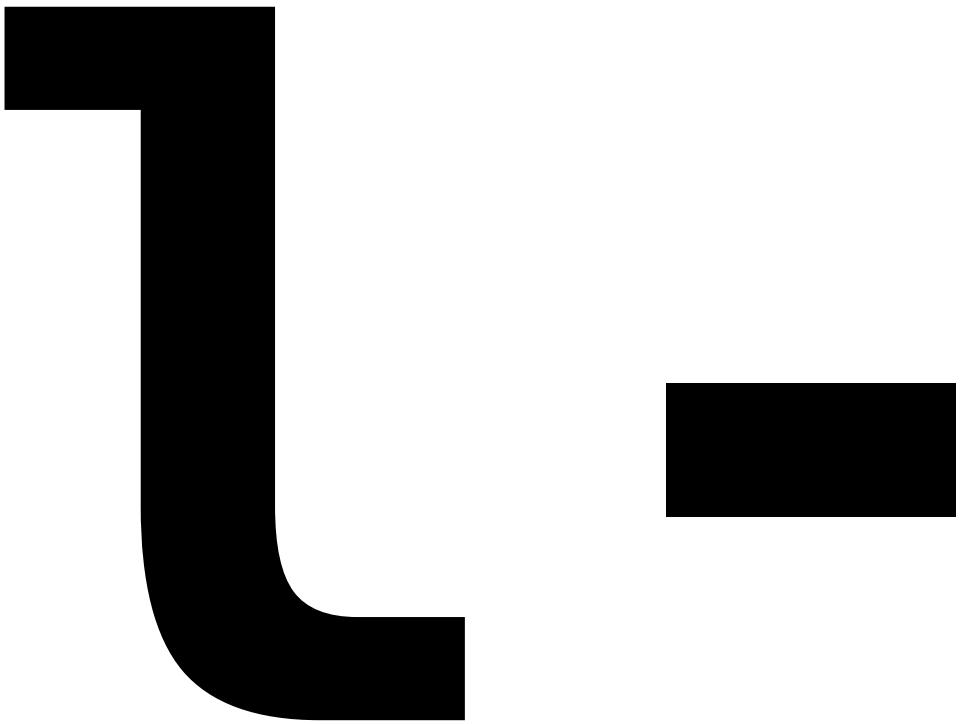
4

a4

ak

tu

el



pd

